

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

Herrn  
Bürgermeister  
Georg WILLI  
HIER

**Stadtmagistrat**

Geschäftsstelle für Gemeinderat  
und Stadtsenat

Sachbearbeiter Mag.<sup>a</sup> Susanne Plankensteiner  
Telefon +43 512 5360 2302  
Fax +43 512 5360 1709  
Email post.geschaeftsstelle.gemeinderat  
@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 18.10.2018

**"Haus an der Sill", Sebastian-Scheel-Straße 25, Situation der MieterInnen;  
Zahl GfGR/115/2018; ANFRAGE von GR Plach (SPÖ) vom 11.10.2018;  
BEANTWORTUNG unter Einbeziehung der Stellungnahmen der betroffenen Dienststellen  
und Beteiligungsunternehmen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

GR Plach hat am 11.10.2018 folgende Anfrage eingebracht, zu deren einzelnen Punkten die Antworten eingefügt wurden:

*Gemäß § 18 Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und des Stadtsenates der Landeshauptstadt Innsbruck (GOGR) wird folgende Anfrage an Bürgermeister Willi als Eigentümervertreter der Stadt Innsbruck gegenüber der Innsbrucker Immobilien GesmbH & Co KG (IIG) gestellt:*

*Frage 1: Wie lange ist der Innsbrucker Immobilien GesmbH & Co KG (IIG) der Wanzenbefall im "Haus an der Sill" bekannt?*

**Antwort: In der Zeit von 2015 bis 2017 wurden bei der IIG einzelne Fälle namhaft gemacht (ca. zwei bis drei Fälle pro Jahr). Diese wurden jeweils sofort bekämpft.**

*Frage 2: Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um die Schädlinge zu bekämpfen, und wann wurden diese ergriffen?*

**Antwort: Nach Bekanntwerden bzw. Mitteilung der MieterInnen wurde sofort eine Schädlingsbekämpfung durch eine Fachfirma beauftragt.**

*Frage 3: Welche weiteren Maßnahmen sind angedacht und wann sollen diese starten?*

**Antwort: Das Ausmaß wurde durch Spürhunde und einen Sachverständigen erhoben. Auf dieser Basis wurde ein Plan für die Sanierung erstellt. Mit der Sanierung wurde bereits im September 2018 begonnen.**

*Frage 4: Wurden die MieterInnen des betroffenen Wohnhauses über die Schädlingsproblematik und die geplanten Maßnahmen dagegen informiert? Wenn ja, in welcher Form und wann?*

**Antwort: Ja, die MieterInnen wurden informiert.**

- a) Schriftliche Information aller MieterInnen über die Begehungstermine der Wohnungen mit den Spürhunden (per Hausaushang und per Brief vom 19.07.2018);**
- b) Schriftliche Information aller MieterInnen über die geplante Schädlingsbekämpfung, welche durch einen Sachverständigen ausgearbeitet wurde (per Brief vom 29.08.2018);**

*Frage 5: Wurden Kontrollen hinsichtlich eines Wanzenbefalls in sämtlichen Wohnungen durchgeführt? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?*

**Antwort: Es erfolgte eine Vorinformation aller MieterInnen per Aushang und per Brief. Die Begehungen/Kontrollen der Wohnungen wurden am 11.08.2018, 12.08.2018 und 13.08.2018 durchgeführt.**

**Für jene Wohnungen, bei denen die BewohnerInnen nicht anzutreffen waren, wurden für den 08.10.2018 und 24.10.2018 Wohnungskontrolltermine durch den Hausverwalter angekündigt.**

*Frage 6: Wie lange verfügte das "Haus an der Sill" über keinen Hausmeister?*

**Antwort: Das Wohnhaus war grundsätzlich immer betreut, durch einen Personalwechsel kam ein Monat lang ein Hausmeisterservice zum Einsatz.**

*Frage 7: Wie viele Wohneinheiten hat ein Hausmeister bei der IIG zu betreuen?*

**Antwort: Je nach Kompaktheit des Gebietes durchschnittlich ca. 400 Einheiten.**

Freundliche Grüße

Mag.<sup>a</sup> Susanne Plankensteiner